

Dr. Wolfgang Mückstein  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.227.097

Wien, 14.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5799/J der Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch und weiterer Abgeordneter betreffend Gesundheitsminister Anschober als Drängler und Täter bei Covid-19-Impfungen** wie folgt:

**Fragen 1 bis 3:**

- *Wie viele Termine hat Sektionschef a.D. Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkoordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU auf der Ebene der Europäischen Union wahrgenommen?*
- *Wann fanden diese Termine statt?*
- *Welchen Inhalt hatten diese Termine?*

Die Sitzungen des Steering Boards fanden zunächst wöchentlich, später zweimal wöchentlich und im Bedarfsfall fanden auch noch außertourliche Sitzungen statt. Dr. Auer nahm als Co-Vorsitzender an 64 dieser Sitzungen teil. Inhalt dieser Besprechungen waren sowohl strategische und logistische Überlegungen als auch wissenschaftliche Präsentationen. Der genaue Inhalt ist vertraulich. „Zwecks Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erhalten alle Mitglieder des Lenkungsausschusses und des gemeinsamen

*Verhandlungsteams bezüglich des Vergabeverfahrens den Status von Sachverständigen, wie in der Haushaltsordnung festgelegt. Aufgrund ihres Zugangs zu streng vertraulichen Geschäftsinformationen sind all diese Mitglieder verpflichtet, strenge Geheimhaltungsvereinbarungen und Vereinbarungen über das Nichtvorliegen eines Interessenkonflikts zu unterzeichnen.“<sup>1</sup>*

**Fragen 4 und 5 und 9 bis 12:**

- *Wann haben Sie als Gesundheitsminister von den mutmaßlichen Verfehlungen von Sektionschef a.D. Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU erfahren?*
- *Kamen die Informationen über die mutmaßlichen Verfehlungen von Sektionschef a.D. Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU aus dem Gesundheitsministerium selbst und wenn ja, von wem?*
- *Wie viele Termine haben Sie persönlich mit Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU seit Jänner 2020 wahrgenommen?*
- *Wann fanden diese Termine statt?*
- *Welchen Inhalt hatten diese Termine?*
- *Kamen die Informationen über die mutmaßlichen Verfehlungen von Sektionschef a.D. Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU aus dem Bundeskanzleramt selbst und wenn ja, von wem.?*

Mir ist persönlich nicht bekannt, wann und in welcher Form mein Vorgänger entsprechende Informationen erhalten hat und wie viele Termine zwischen den beiden Personen stattgefunden haben bzw. welche genauen Inhalte diese gehabt haben. Es ist davon auszugehen, dass bei Besprechungen zur Impfkoordination auch die Beschaffung eingehend thematisiert wurde. Grundsätzlich ist allgemein bekannt, dass Österreich im Rahmen des gemeinsamen Beschaffungsvorganges rd. 30 Mio. Dosen COVID-19-Impfstoff bestellt hat.

---

1

Beschlusses der Kommission über die Genehmigung der Vereinbarung mit den Mitgliedstaaten zur Beschaffung von Covid-19-Impfstoffen im Namen der Mitgliedstaaten und damit verbundener Verfahren Seite 5.

**Fragen 6 und 7:**

- *Welche Rolle spielte insbesondere Ihr Kabinett beim Wissenstransfer zwischen Clemens Martin Auer (ÖVP) und Ihnen als Gesundheitsminister?*
- *Welches Kabinettsmitglied hat mit Clemens Martin Auer (ÖVP) regelmäßig Kontakt gehabt?*

Eine Mitarbeiterin im Kabinett meines Vorgängers war bis Ende Jänner als stellvertretendes Mitglied in das Steering Board eingebunden. In dieser Rolle nahm diese auch an Videokonferenzen teil und hatte Zugang zur Mailkorrespondenz zwischen den Mitgliedern des Steering Boards sowie zu den Protokollen der Sitzungen.

**Frage 8:** *Gab es insbesondere wöchentliche Jour-Fix Ihres Kabinetts mit Clemens Martin Auer (ÖVP)?*

Die zweimal wöchentlich stattfindende Sitzung der „Steuerungsgruppe Impfen“ kann in dieser Hinsicht als Jour Fixe betrachtet werden.

**Fragen 13 bis 15:**

- *Wie viele Termine hat Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkoordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU seit Jänner 2020 mit dem Bundeskanzleramt bzw. dem Kabinett des Bundeskanzlers oder dem Bundeskanzler selbst wahrgenommen?*
- *Wann fanden diese Termine statt?*
- *Welchen Inhalt hatten diese Termine?*

Dr. Auer nahm regelmäßig an den Sitzungen des SKKM teil, wo auch Kabinettsmitarbeiter des Bundeskanzleramtes vertreten sind. Ab der 2. Jahreshälfte 2020 wurde dabei auch die Beschaffung der COVID-19-Impfstoffe immer wieder zum Thema. Eine gesonderte Besprechung zu dieser Thematik zwischen Kabinettsmitarbeitern des BKA und des BMSGPK gemeinsam mit Dr. Auer fand am 10.11.2020 statt.

**Fragen 16 bis 21:**

- *Wie viele Termine hat Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkoordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU seit Jänner*

*2020 mit dem Finanzministerium bzw. dem Kabinett des Finanzministers oder dem Finanzminister selbst wahrgenommen?*

- *Wann fanden diese Termine statt?*
- *Welchen Inhalt hatten diese Termine?*
- *Wie viele Termine hat Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkoordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU seit Jänner 2020 mit den Gesundheitssprechern von ÖVP und Grünen, NAbg. Gaby Schwarz und Ralph Schallmeier selbst wahrgenommen?*
- *Wann fanden diese Termine statt?*
- *Welchen Inhalt hatten diese Termine?*

Es fanden keine derartigen Treffen statt.

**Fragen 22 bis 24:**

- *Wann haben Sie den Auftrag des Bundeskanzlers erhalten, den Sektionschef a.D. Clemens Martin Auer (ÖVP) in seiner Funktion als Impfkoordinator und Österreichs Vertreter im Steering Board der EU abzuberaufen?*
- *Wurde Ihnen dieser Auftrag des Bundeskanzlers telefonisch oder via SMS erteilt?*
- *Erteilte Ihnen diesen Auftrag der Bundeskanzler persönlich oder dessen Kabinettschef Bernhard Bonelli?*

Mein Amtsvorgänger hat keinen derartigen Auftrag erhalten. Die Österreichische Bundesverfassung sieht eine solche Weisungsbefugnis des Bundeskanzlers oder dessen MitarbeiterInnen nicht vor.

Dr. Clemens Martin Auer hat meinen Amtsvorgänger selbständig um Entbindung von den Aufgabengebieten der COVID-19-Impfkoordination ersucht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein



